

Fraktions-/Medienbericht der EVP zur GR-Sitzung vom 31. August 2020

Weisung 17: Privater Gestaltungsplan Zugerstrasse/Poststrasse; Festsetzung

Grundsätzlich unterstützen wir den privaten Gestaltungsplan Zugerstrasse/Poststrasse. Für einen Neubau an dieser zentralen Lage mit mehreren Grundeigentümern ist der private Gestaltungsplan der richtige Weg zum Ziel. In der Fraktion führten einzelne Punkte zu Diskussionen.

Verkehr: Die Lösung mit Parkgarage und Aufhebung der oberirdischen Parkplätze ermöglicht die Gestaltung der Begegnungszone auf der Poststrasse – eine Attraktivitätssteigerung gegenüber der heutigen Situation. Wir sind der Meinung, dass die im Gestaltungsplan vorliegende Verkehrsplanung kaum verbessert werden kann.

Verdichtetes Bauen: Die gewählte Ausnützung erscheint uns im Spannungsfeld des Bauens in Zentrumslage mit möglichst hoher Dichte und der Forderung nach Schutz des Ortsbildes und der angrenzenden Liegenschaften gelungen.

Mehrwertabschöpfung: Der Verzicht auf eine Mehrwertabschöpfung ohne vorgängige profunde Analyse irritiert uns. Es fehlt uns in dieser Sache die nötige Transparenz.

Der Gemeinderat kann einem privaten Gestaltungsplan nur zustimmen oder diesen als Ganzes ablehnen. Die positiven Aspekte überwiegen unserer Meinung nach ganz klar, weshalb wir dem Geschäft zustimmen werden.

Postulat der BFPW/EDU-Fraktion betreffend Bauabrechnungen; Beantwortung

Die Fraktionsmitglieder der EVP meinen, dass das Postulat betreffend Bauabrechnungen wichtig war und Wirkung zeigen wird, wenn auch nicht in dem Ausmass, wie es sich die Postulanten wünschen. Stadtrat und die verantwortlichen Abteilungen werden aufgrund des Vorstosses ihre Informationspolitik zu den laufenden Geschäften bewusster gestalten.

Die EVP-Fraktion ist mit der Antwort des Stadtrates grundsätzlich zufrieden. Der Stadtrat ist in seinen Informationen an gesetzliche Grundlagen und den Datenschutz gebunden. Streng getaktete Informationspläne sind unseres Erachtens nicht zielführend. Wir erwarten hingegen vom Stadtrat bei speziellen Vorkommnissen eine umfassende Information zuhanden der zuständigen Gemeinderatskommission oder sogar des ganzen Parlamentes, auch wenn dazu keine gesetzliche Vorgabe vorhanden ist.

Interpellation der SVP-Fraktion betreffend Erfahrungsbericht über stadteigene Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen

Wir haben den Bericht des Stadtrates mit Interesse zur Kenntnis genommen. Die vorgelegten Zahlen der städtischen Werke zeigen auf, dass die stadteigenen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen wirtschaftlich betrieben werden können. Als Energiestadt und Anwärterin auf das Goldlabel steht es Wädenswil gut an in diesem Bereich für die privaten Investoren Vorbild zu sein. In diesem Sinne stimmen wir der Antwort des Stadtrates zu.

Wädenswil, 27. August 2020

Urs Hauser

Gemeinderat EVP